

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sondersitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

am Mittwoch, dem 09.03.2016

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:48 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Hauke Hahn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Michael Schaarschmidt
Herr Karsten Schröder ab 17:32 h, TOP 3
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Klaus Grassau
Herr Andreas Kluckhuhn

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Torben Delfs
Herr Klaus-Peter Voigt
Herr Horst Lingelbach

außerdem anwesend

2 Vertreter der Presse
Herr Jens Ahrens

von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Stadtrat
Fachdienstleiter 20
Fachdienstleiter Rechnungsprüfung
Personalrat
Fachdienstleiterin 61
Fachdienst 52
Fachdienst 32

Herr Dr. Olaf Tauras
Herr Oliver Dörflinger
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Dieter Koeppen
Frau Sabine Heidebrecht – Rüge
Frau Ute Spieler
Herr Ulf Kaumann
Herr Marco Casper

Protokollführer

Herr Halkard Krause

abwesend:

RF Sabine Krebs
Herr Frank Matthiesen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 09.03.2016
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.02.2016
5. Information über die am 10.02.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
Vorlage: 0626/2013/DS
9. 1. Nachtragsstellenplan 2016
Vorlage: 0645/2013/DS
10. Dringliche Vorlagen
11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte ab TOP 12 sind unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 09.03.2016
-----	--

Herr Hahn erteilt Herrn Kluckhuhn das Wort. Dieser schlägt vor, die vor der Sitzung verteilte Drucksache 0676/2013/DS unter TOP 10 der Tagesordnung zu beraten und begründet seinen Vorschlag. Herr Schaarschmidt spricht sich für TOP 8 aus und Herr Lingelbach hat weiteren Beratungsbedarf. Nach den Äußerungen von Herrn Kluckhuhn und Herrn Grassau schlägt Herr Hahn vor, dem Vorschlag von Herrn Schaarschmidt zu folgen und die Vorlage unter TOP 8 zu beraten. Alle anderen TOPS verschieben sich entsprechend.

Abstimmung:

Dem Vorschlag wird mit 8 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.02.2016
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2016.

5 .	Information über die am 10.02.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 10.02.2016 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

TOP 30 (0624/2013/DS) Rückzahlung von Sanierungsgeld durch die VBL:
Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 31 (0315/2013/MV) Abschluss eines Werberechtsvertrages:
Die Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 32 (0630/2013/DS) Grundstücksangelegenheit:
Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 33 (0631/2013/DS) Grundstücksangelegenheit:
Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 1 Nein - Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.

TOP 34 (0634/2013/DS) Grundstücksangelegenheit:
Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

TOP 35 (0642/2013/DS) Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen:
Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Schröder fragt nach einer Einschätzung der Verwaltung zu den Auswirkungen einer gerichtlichen Entscheidung zur Spielgerätesteuern der Stadt Flensburg. Herr Dörflinger sagt eine Überprüfung des Sachverhaltes zu.

8 .	Handlungskonzept Flüchtlinge und Asylsuchende, Teilkonzept Unterbringung und Betreuung, Willkommenszentrum Vorlage: 0676/2013/DS
-----	---

Herr Hahn ruft den Tagesordnungspunkt auf und regt wegen des sachlichen Zusammenhangs eine gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 8 – 10 an. Zum aktuellen Sachstand erhält das Wort der Oberbürgermeister. Herr Dr. Tauras informiert über die Änderung der Aufnahmeverordnung zum 01.01.2016, mit der Folge, dass voraussichtlich ab dem 01.01.2017 Zuweisungen von Flüchtlingen an die Stadt Neumünster erfolgen werden. Zusätzlich werden Überbelegungen der Erstaufnahmeeinrichtung auf die Zuweisungszahlen angerechnet.

Die geänderte Situation hat weitreichende Auswirkungen auf die Sach- und Transferaufwendungen. Hierzu wurde vor der Sitzung eine Veränderungsliste verteilt, welche dem Protokoll beigelegt wird (**Anlage 1**). Der geplante Personalbedarf bleibt zunächst weitestgehend unverändert, um eine zügige Einstellung und Einarbeitung in die Aufgabengebiete zu ermöglichen.

Der Oberbürgermeister informiert weiterhin über Standortwahl, Belegung, Trägerwahl, baulichen Zustand, Fristen, geplante soziale Betreuungsangebote und den Beitrag zur Integration des geplanten Willkommenszentrums auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburgkaserne. Zu den finanziellen Aspekten wird hinsichtlich der Personal- und Sachkostenaufwendungen auf den Erstattungserlass vom 25.02.2004, in der geänderten Fassung vom 24.02.2014 hingewiesen.

Ferner berichtet Herr Dr. Tauras über Planungen des Landes für das Gelände der Scholz-kaserne und die zukünftigen Entwicklungen zur Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Ein Vermerk zum geänderten Personalbedarf im FD 52 – ASD wurde vor der Sitzung verteilt und ist dem Protokoll beigelegt (**Anlage 2**). Die Nachfragen von Herrn Grassau werden vom Oberbürgermeister und Herrn Dörflinger beantwortet. Herr Delfs stellt Fragen zur Betreiberwahl und der Kostenerstattung für die Aufwendungen für Mobiliar und Ausstattung, welche von Herrn Dr. Tauras, Herrn Dörflinger, Herrn Hahn und Frau Spieler beantwortet werden. Herr Dörflinger verweist auf die regelmäßig vorliegende Liste der wesentlichen Abweichungen. Dort werden die Aufwendungen erkennbar sein. Herr Kluckhuhn regt eine transparente Öffentlichkeitsarbeit mit Stadtteilbeiratssitzung an. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass am 22.03.2016 eine Stadtteilbeiratssitzung stattfindet, die direkten Anwohner nach Ostern zu einer Infoveranstaltung eingeladen werden und es einen Bürgerbrief zu diesem Thema an alle Neumünsteraner Haushalte geben wird. Die Fragen von Herrn Voigt werden von Herrn Dr. Tauras beantwortet. In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Schröder, Herr Delfs, Herr Grassau und Herr Hahn. Die auftretenden Fragen werden von Frau Spieler und dem Oberbürgermeister beantwortet, welche auch auf den bestehenden Zeitdruck hinweisen.

Herr Schaarschmidt äußert Bedenken hinsichtlich der vorhandenen Ungewissheiten, des zukünftigen Personalbedarfes und der weiteren Entwicklung. Herr Dr. Tauras weist in diesem Zusammenhang auf die Integrationspauschale hin.

Zu den weiteren Fragen und Bedenken von Herrn Schaarschmidt zum sozialen Wohnungsbau äußern sich Frau Spieler und der Oberbürgermeister. Dieser informiert über fehlende Anreize für private Investoren aufgrund des derzeitigen niedrigen Zinsniveaus. Herr Delfs und Herr Voigt haben noch Fragen zur Durchsetzung der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft bei Anmietung von Wohnraum für Asylbewerber von privaten Vermietern und zum Zuzug von Flüchtlingen ohne Residenzpflicht, welche von Herrn Dr. Tauras beantwortet werden.

Herr Hahn spricht sich für das Willkommenszentrum aus und will hinsichtlich der zeitlichen Dringlichkeit keine zusätzlichen bürokratischen Hürden z. B. durch Beratungsfolgen aufbauen.

Herr Kluckhuhn bittet die Verwaltung, analog zu der Gebührenhaushaltsübersicht des TBZ auch eine Übersicht über den Gebührenhaushalt des Rettungsdienstes der Feuerwehr ab 2014 z. B. mit dem nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren vorzulegen. Laut Herrn Schröder schafft so eine Aufstellung Transparenz und könnte jährlich erstellt werden.

In der abschließenden Diskussion äußern sich Herr Voigt, Herr Schröder, Herr Schaarschmidt, Herr Hahn und Herr Dörflinger. Herr Schaarschmidt möchte zur Vorlage: 0626/2013/DS (TOP 9) keinen Beschluss fassen, es soll lediglich Kenntnisnahme erfolgen. Die anderen Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
-----	--

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam unter TOP 8 beraten. Dort hat Herr Schaarschmidt den Vorschlag gemacht, keinen Beschluss fassen, es soll lediglich Kenntnisnahme erfolgen. Die anderen Ausschussmitglieder stimmten dem zu.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
------	---

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam unter TOP 8 beraten.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Keine.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Keine.

Herr Hahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Hauke Hahn
(Ausschussvorsitzende/r)

Halkard Krause
(Protokollführer)